

UNSER RUHR- GEBIET

Das Rätselbuch



Wartberg Verlag

Ursula Herrmann | Wolfgang Berke

UNSER RUHR- GEBIET

Das Rätselbuch



Wartberg Verlag

UNSER RUHR- GEBIET

Ruhrgebiet – Revier – Kohlenpott. Das Ruhrgebiet muss sich um sein Image keine Gedanken machen: Heimat der Malocher, Quelle von Kohle, Koks und Schwermetall. Laut, dreckig, verschwitzt. Fußball und Taubenzucht als kulturelle Hightlights. Eine graue Stadtlandschaft, bevölkert von einfachen Menschen ohne große Ansprüche. Direkt – aber ehrlich.

Doch gehört dieses Image zum großen Teil der Vergangenheit an. Denn es gibt auch die andere Seite und die heißt: Ruhrgebiet – Kulturgebiet. Viel von dem, was unsere Heimat ausmacht, ist heute einen Besuch wert. Museen, Ausstellungen und Freizeiteinrichtungen, Historisches und Zukunftsträchtiges, Dorf und Weltstadt, Alltägliches und Sensationelles liegen oft nur einen Steinwurf voneinander entfernt.

Mit diesem Buch nehmen wir Sie mit auf eine bunte Rätsel-Reise durch diese unglaublich große Metropolregion mit ihren über fünf Millionen Einwohnern und ihren weit mehr als 500 Stadtteilen, die alle ihre kleinen Geheimnisse bergen!

Wenn Sie sich für das Ruhrgebiet interessieren, haben Sie mit diesem Buch die richtige Unterhaltung zur Hand. Aber Sie müssen schon selbst etwas tun, nur lesen reicht nicht. Denn hier geht es mit Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätseln auf eine ganz spezielle Tour de Ruhr.

Viel Spaß und erhellende Momente wünschen Ihnen

Ursula Herrmann Wolfgang Busch



REVIER-

Schalke 04 gegen Borussia Dortmund: der ewige Klassiker im Revier seit 1925, als die beiden Teams das erste Mal im Rahmen einer Meisterschaft aufeinandertrafen. Emotionen, Jubel, Tränen, Freundschaften und „ewige Feindschaften“ zeichnen die treuen Anhänger der beiden Revierclubs aus. Die Bilanz der mehr als 150 Pflichtspiele S 04 gegen BVB 09 ist erstaunlich ausgeglichen – mit einem leichten Vorsprung für die Schalker, der vor allem aus den frühen Jahren resultiert. Mit diesem Quiz können Sie testen, wie gut Sie Ihren Herzens-Club sowie den Verein der anderen kennen.

1. Welcher Spieler hatte die meisten Liga-Einsätze bei Schalke 04 (1. und 2. Bundesliga)?

- A - Norbert Nigbur
- B - Ingo Anderbrügge
- C - Klaus Fichtel
- D - Olaf Thon

2. Es gab viele Trikot-Sponsoren der Blau-Weißen. Einer hat sich hier dazwischen gemischt, der nicht dazugehört. Wer?

- A - Trigema
- B - König Pilsener
- C - Müller Milch
- D - Gazprom

3. Der „Schalker Kreisel“ wurde in den 1920er-Jahren von den Legenden Fritz Szepan und Ernst Kuzorra perfektioniert. Diese Spielweise ist immer noch nicht ausgestorben. Wie wird sie heute genannt?

- A - Tiki-Taka
- B - Gegenpressing
- C - Catenaccio
- D - 4-3-3

4. Wahr oder unwahr? Welche dieser vier kleinen Geschichten ist gelogen?

A - Papst Johannes Paul II. wurde zum Schalker Ehrenmitglied ernannt, nachdem er im Jahr 1987 eine Messe im Parkstadion gehalten hatte.

B - 1973 bezeichnete die damalige Moderatorin des Aktuellen Sportstudios, Carmen Thomas, den Verein irrtümlich als „Schalke 05“. Die Empörung war groß. In einer massiven Kampagne insbesondere der Bild-Zeitung wurde daraufhin sogar die Entlassung der Journalistin gefordert.

C - Im Jahr 2004 wurde anlässlich des hundertsten Vereinsjubiläums im Gelsenkirchener Musiktheater im Revier das Musical *Fußball ist unser Leben* aufgeführt, bei dem viele Schalker Spieler und Funktionäre Gastauftritte hatten.

D - Wegen der Schließung der letzten Zeche im Revier trugen die Spieler beim Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen am 19. Dezember 2018 besondere Trikots. Jeder der aufgebotenen Spieler trug den Namen einer ehemaligen Zeche aus dem Gelsenkirchener Raum auf der Brust.

DERBY



Szene aus der ersten Bundesliga-Begegnung von S 04 und dem BVB 1963: Dortmunds Torwart Hans Tilkowski versucht Willi Koslowski am Torschuss zu hindern. Daneben: Wilhelm Sturm (l.) und Wilhelm Burgsmüller. Schalke gewann das Spiel mit 3:1.



5. Welcher Spieler hatte die meisten Liga-Einsätze beim BVB (1. und 2. Bundesliga)?

- A - Roman Weidenfeller
- B - Eike Immel
- C - Michael Zorc
- D - Sebastian Kehl

6. Eigentlich ein No-Go: Von Schalke nach Dortmund zu wechseln – oder umgekehrt. Dennoch haben es nicht wenige Spieler gemacht. Wer gehört aber nicht zu den Grenzgängern?

- A - Reinhard Libuda
- B - Andreas Möller
- C - Siegfried Held
- D - Rüdiger Abramczik

7. Es gab viele Trikot-Sponsoren der Schwarz-Gelben. Einer hat sich hier reingemogelt, der nicht dazugehört. Wer?

- A - Continentale
- B - Evonik
- C - Treets
- D - Uhu

8. Wahr oder unwahr? Welche dieser vier kleinen Geschichten ist gelogen?

- A - Die Reederei Rudolf Schepers aus Haren (Ems) hat eines ihrer Containerschiffe MS Borussia Dortmund getauft und in den Farben schwarz und gelb lackieren lassen.
- B - Am 21. Dezember 2018 absolvierte der BVB sein Bundesliga-Heimspiel mit besonderen Trikots. Das Sponsorenlogo wurde ersetzt durch den Schriftzug „Danke Kumpel“, als Hommage an die Steinkohlenbergleute nach Schließung der letzten Ruhrgebietszeche Prosper-Haniel in Bottrop.
- C - Von 1995 bis 1999 gab die Deutsche Post eine Briefmarkenserie zu Ehren des jeweiligen deutschen Meisters heraus. Die ersten beiden Ausgaben wurden 1995 und 1996 Borussia Dortmund gewidmet.
- D - Der langjährige Hauptsponsor des BVB hatte sich 2007 von RAG in Evonik umbenannt. Während dieser Übergangsphase trugen die Spieler Trikots ohne jeglichen Aufdruck.

Auflösung auf Seite 45

DAS RUHRGEBIET IN FILM

„Warum sollen Kinofilme oder Fernsehserien nicht auch mal im Ruhrgebiet spielen?“, dachte sich mancher Produzent, Autor und Regisseur. Und so entstanden Filme und Serien, die immer wieder sehenswert sind – oder gar Kultstatus haben. Welche Szene gehört zu welchem Streifen bzw. zu welcher TV-Reihe?



Nur einmal kurz pinkeln gegangen – und weg ist der Lastwagen.



Auch in diesem Kultfilm spielt ein Lastwagen eine zentrale Rolle.



In der Kino-Sexwelle der frühen 70er-Jahre durfte auch das Ruhrgebiet nicht fehlen.



Der Titel dieses Films ist so durchgeknallt wie seine Handlung.



Kultfilm, der mehr als 1000 Wochen lang regelmäßig in einem Bochumer Kino lief.



Wenn Ihnen gewöhnliche Autos zu langweilig sind: Über diese Kiste konnte man sogar Kassenknüller drehen.

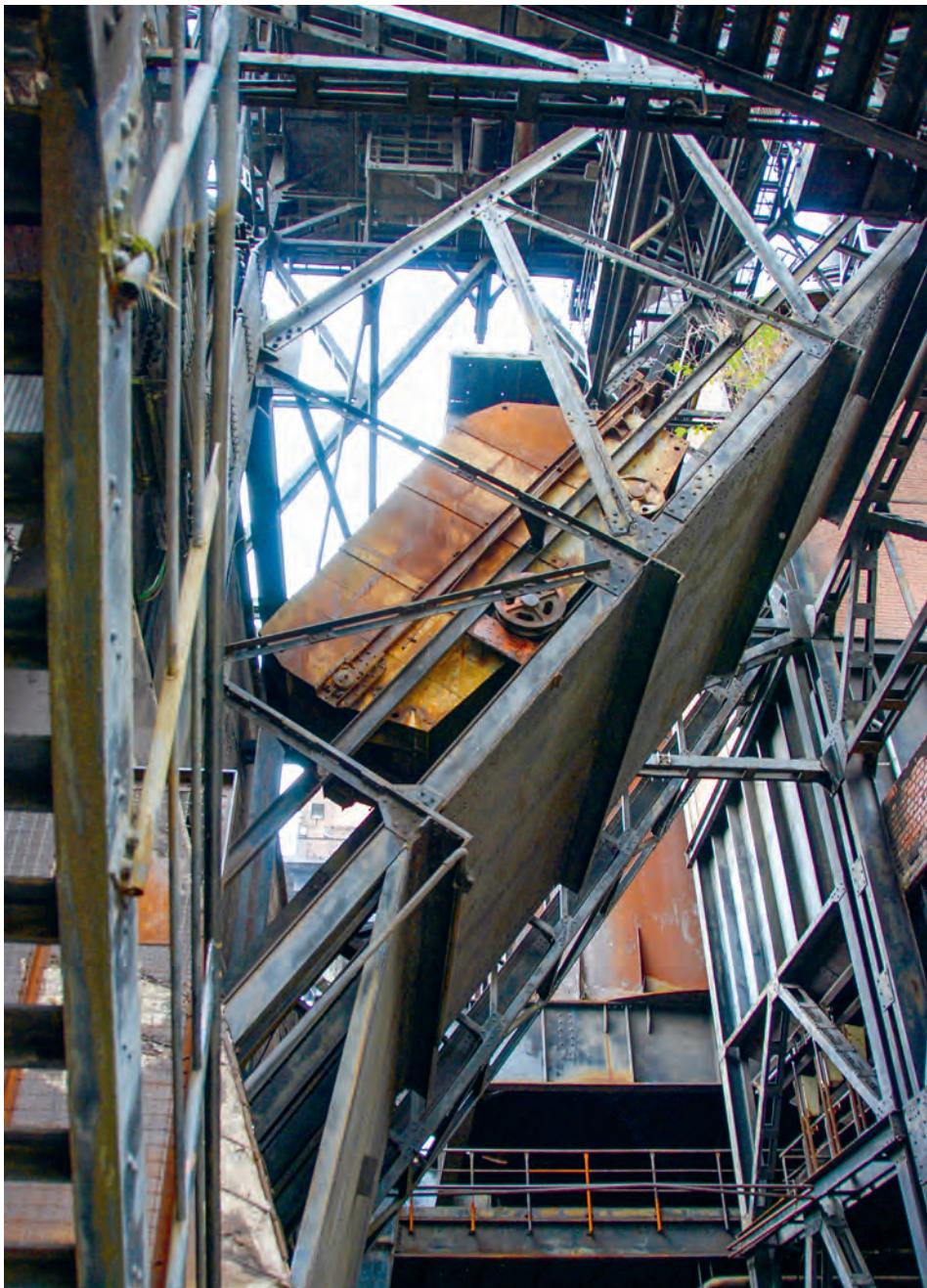


Auflösung auf Seite 48

ORIGINAL & FÄLSCHUNG

Wenn Sie im Ruhrgebiet einmal ganz entspannt durch ein ehemaliges Hüt-

tenwerk spazieren – vielleicht auch noch einen Hochofen besteigen oder



WER RÄT DENN WO?

53 Städte gehören zum Ruhrgebiet, und in jeder Stadt gibt es ein Rathaus. Mindestens, denn in vielen Stadtteilen existieren weitere Rathausbauten, die auch heute noch kommunal genutzt werden.

Die Palette ihrer Architektur reicht von der Kaiserzeit bis in die Moderne. Ja, es gibt sogar ehemalige Rathäuser, deren Wurzeln bis ins Mittelalter zurückreichen. Aber diese Baudenkmäler erfüllen heute eine andere Funktion. In diesem Rätsel geht es um Rathäuser „in Betrieb“. Welches steht in welcher Stadt?



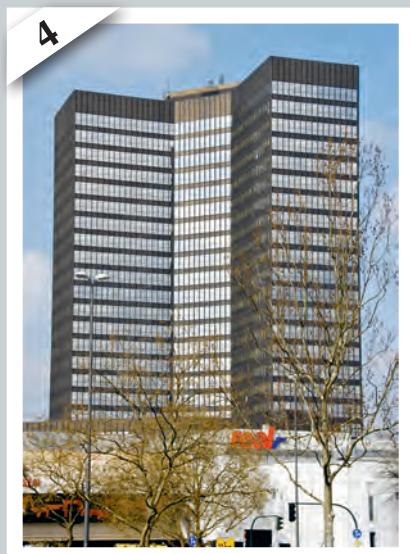
Dieser historische Bau steht auf dem ehemaligen Burgplatz.



Topmodern in den 1960ern:
Rathaus auf Stelzen.



Hier verstaubt die Sonne schon längst nicht mehr ...



Hoch, höher, am höchsten?

PIEL OP NO CRANGE!

Er feiert gern, der Ruhrgebietsmensch! Und so wundert es nicht, dass das Ruhrgebiet mit einer Vielzahl an Volksfesten aufwartet. Allen voran die Cranger Kirmes, die seit mehr als 500 Jahren in Herne stattfindet. Genauer gesagt: in Wanne-Eickel. Mit ihren mittlerweile 4 Millionen Besuchern zählt sie zu den größten Volksfesten Deutschlands. Aber auch Recklinghausen mit der Palmkirmes, Duisburg mit der Beeker Kirmes oder Mülheim mit der Saarner Kirmes laden neben vielen anderen Städten in regelmäßigen Abständen zum Feiern, Essen und Trinken sowie zum Karusselfahren ein. Dieses Rätsel nimmt Sie mit auf den Rummelpalz!

Waagerecht:

- 6) Fahrgeschäft für Grusel-Freunde
- 8) Auf gut gezapftem Pils und in der Vase
- 10) Aufgegossen genossen
- 11) Bei ihm geht es immer rund
- 12) Oft belegtes Nahrungsmittel
- 14) Klein im Körper
- 15) Der Oktoberfestplatz
- 17) Alles Abfall
- 19) Älter als alt
- 20) US-Bundesstaat
- 21) Früher Kirchweih Genannte
- 22) Verkaufsschau
- 26) Äußerst pessimistische Kröte
- 27) Sie grüßt vom Grill
- 30) In Gondeln macht man hier die große Runde
- 31) Ein Windstoß kommt
- 32) Trinkt man in England at five o'clock
- 33) Sie spielt die Musik
- 35) Ein kleiner Hektoliter
- 37) Nahrungsmittel werden von ihr aufgespießt
- 39) Ach du Elend!
- 40) Keine Aufforderung zur Gewalt, doch schlagkräftige Attraktion in drei Worten
- 44) Bierselige Zeremonie zur Volksfest-Eröffnung
- 45) Hier kommt Meister Lampe angehoppelt

Senkrecht:

- 1) Pyrotechnik am Nachthimmel
- 2) Das kommt in die Tüte: karamellisierte Nüsse (2 Wörter)
- 3) Bei ihr wird gezahlt
- 4) Lauter Laut
- 5) Achterbahn auf englisch
- 7) Mehrere Schaumweine oder eine einzelne religiöse Gruppe
- 9) Er kommt gern in Herzform daher
- 13) Damit wird in England geschmiert
- 14) Jahrmarkt-Süßware
- 16) Schnell und munter geht's rauh und runter
- 18) Weißhandgibbon
- 22) Sie hat den Rhythmus in sich
- 23) Zur Abfahrt bereit im Wintersport
- 24) Sie ist unsterblich
- 25) Oft zum Schießen, dieser Stand
- 28) Seltene Erwiderung beim Skat
- 29) Auf diese Weise
- 34) Schattenseite des Windes
- 36) Unter ihnen gibt's viele Nieten
- 37) Er kommt zu Besuch
- 38) Fährt dem Scooter voran
- 41) Durchscheinbild – immer positiv
- 42) Rauf wie runter: große Eule
- 43) Zweigstelle im Blätterwald

WAS BIN ICH?

Gestatten: Wir alle sind Ruhrgebietsattraktionen, die einmalig und unwiderruflich mit der Region verbunden sind. Ob Bauwerk, Gegenstand oder Person – wir freuen uns, wenn Sie erkennen, um wen oder was es sich bei uns handelt. Die Silben unten rechts helfen Ihnen dabei. Viel Spaß!

1. Ich schau mir die Welt von oben an. Na ja, zumindest Gelsenkirchen. Hierhin hat mich mein Herr und Meister, Markus Lüpertz, verfrachtet. Schon die alten Griechen kannten und verehrten mich als Helden, denn bereits als achtmonatiger Knabe hatte ich zwei Schlangen kurzerhand den Garaus gemacht, als ich über meinen Bruder wachte. Nun wache ich über ein Industriedenkmal.

2. Mein Name geht auf eine russische Festungsanlage vor Sewastopol zurück. Im Revier kennt man mich aber eher aus dem Steinkohlebergbau. Ich bin ein Mauerwerk mit einer festungsähnlichen Architektur und einer sehr stabilen Bauweise. Zu sehen bin ich heute noch in sehr vielen Ruhrgebietsstädten. Tätig bin ich allerdings nicht mehr. Ich hoffe, meine Erhaltung wird weiterhin gefördert. Schließlich habe auch ich jahrelang gefördert.
Achtung: Manche schreiben mich auch mit „FF“ statt mit „W“.

3. Früher, als die Zechen noch liefen, war ich zugegebenermaßen beliebter, als es heute der Fall ist. Aber es gibt mich immer noch und zwar nicht zu knapp: Mich findet man tausendfach im Pott. Und ob ihr's glaubt, oder nicht: Es wurde sogar mal ein eigener Tag für mich kreiert. Man könnte mich als ausgefallenes Kommunikationszentrum bezeichnen, oder auch als Notnagel für letzte Besorgungen. Auf jeden Fall bin ich einzigartig. Wo sonst kann man noch eine Tüte Gemischtes erstehen?

4. „Ein Bergmann ohne Licht ist ein armer Wicht.“ Dem Spruch kann ich nur zustimmen, denn ich bin eine ziemliche helle Leuchte! Als solche eng mit dem Ruhrbergbau verbunden und unentbehrlich für die Arbeit unter Tage. Zum Schichtbeginn wurde ich angemacht und erst zum Schichtenende wieder ausgeschaltet. Mit dem Schließen der letzten Zechen bin ich dann allerdings entbehrlich geworden und heutzutage eher ein begehrtes Dekostück.

WAT SACH' ICH?

Sie ist schon sehr speziell, die Ruhrpott-Sprache. In Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen & Co. haben sich Wörter eingebürgert, die an anderen Orten der Republik nur für Rätsel und Unverständnis sorgen. Wie fit sind Sie auf diesem Gebiet? Wir haben die Beschreibung elf ganz spezieller Begriffe aus dem Kohlenpott zwei Protagonisten des Ruhrgebiets-Idioms in den Mund gelegt: der Oberhausenerin Gerburg Jahnke und dem Essener Uwe Lyko, alias Herbert Knebel. Die aufgeführten Silben helfen bei der richtigen Wortfindung.



1. Frittierte Kartoffelstäbchen mit Tomatensoße und Mayonnaise (zwei Wörter)

2. Gut genährtes Kleinkind: Pausbäckchen inklusive

3. Unsinn, Unfug, Mätzchen: Wer Sprenzchen macht, der macht auch die

4. Fahrerlaubnis, über die mimisch ein gewisses Missfallen ausgedrückt werden kann

5. Gemüse zum Vergleich: Beine lang und schlank, mit geringem Wadenumfang

6. Jubel, Trubel, Heiterkeit – heute hauen wir ordentlich auf die Pauke!

WER BIN ICH

Ich wurde in Essen geboren – als Sohn eines Schreibwarenhändlers.

Dort habe ich im Humboldt-Gymnasium die Schulbank gedrückt.

Mit 33 Jahren habe ich in ein altes bayerisches Adelsgeschlecht eingehetiratet. Meinen Geburtsnamen habe ich allerdings behalten.

Ich war mal der Schwiegersohn eines echten Ekelpakets.

Obwohl das gar nicht mein Job war, habe ich an einem ziemlich bekannten Lied mitgeschrieben. Einen Hit landete damit allerdings jemand anderer.

Wenn Sie mal am Ostfriedhof in Essen vorbeikommen:
Legen Sie ein paar Blumen auf mein Grab.
Sie finden mich da, wo der große Kieselstein liegt.

Wirklich alt bin ich ja nicht geworden. Hat wohl am Lebenswandel gelegen.

Mich kann man heute immer noch begucken – nicht nur im Internet.

Ich konnte zwar auch ernst sein, war aber meist komisch bis schrill.

Ich war häufig unter anderen Namen unterwegs. Mal hieß ich Micha, mal hieß ich Martin. Oder so.

Mein Beruf? Immerhin so angesehen, dass man meinen Tod in der Tagesschau meldete.

Auflösung auf Seite 57

Für alle Rätselfreunde!

Knobeln, Schmunzeln, Erinnern ...

Mit diesen Büchern ist gute Unterhaltung garantiert!



Wartberg-Verlag GmbH

Im Wiesental 1
34281 Gudensberg-Gleichen
E-Mail: info@wartberg-verlag.de

Telefon: (0 56 03) 93 05 - 0
Telefax: (0 56 03) 93 05 - 28
www.wartberg-verlag.de



**GESCHENKE AUS DEM
RUHRGEBIET**



**LANDAUF
LANDAB
VERLAG**

WWW.RUHRSCHAETZE.DE

Ruhrgebiet – Kohle und Kultur

Das Ruhrgebiet musste sich um sein Image lange keine Gedanken machen: Heimat der Malocher, Quelle von Kohle, Koks und Schwermetall. Laut, dreckig, verschwitzt. Fußball und Taubenzucht als kulturelle Highlights. Eine graue Stadtlandschaft, bevölkert von einfachen Menschen ohne große Ansprüche. Direkt – aber ehrlich. Doch gehört dieses Image zum großen Teil der Vergangenheit an. Denn es gibt auch die andere Seite und die heißt: Ruhrgebiet – Kulturgebiet. Museen, Ausstellungen und Freizeiteinrichtungen, Historisches und Zukunftsträchtiges, Dorf und Weltstadt, Alltägliches und Sensationelles liegen oft nur einen Steinwurf voneinander entfernt.

Wenn Sie das Ruhrgebiet kennen und lieben, haben Sie mit diesem Rätselbuch die richtige Unterhaltung zur Hand. Hier geht es mit Quizfragen, Kreuzwort-, Silben- und Bilderrätseln durch diese Metropolregion mit ihren über fünf Millionen Einwohnern und weit mehr als 500 Stadtteilen!

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3335-6



9 783831 333356

€ 12,00 (D)